

NATURTURIST NORDJYLLAND

NATURTOURIST NORDJYLLAND



HOME



Übersicht

Naturlinks

Touristlinks

Suchen

Mail

Kilderne i Rebild Bakker / Die Quellen im Höhenzug Rebild – Ravnkilde und Kovads Bæk

Skørping Kommune

29 km von Aalborg entfernt Privat- und öffentlicher Besitz, Schutzgebiet mit Zutritt auf markierten Pfaden

Landschaft und Geologie

Die Quellen am Fuss des Höhenzuges Rebild entspringen in Gravlevdalen, das ein Teil von einem großen, markanten Tal ist, das von Norden nach Süden durch Himmerland verläuft. Von seinem Anfang am Limfjorden in der Mitte von Aalborg an, bis es im Gebiet westlich von Hobro ausläuft, wird das Tal von drei Wasserläufen entwässert: Der Østerå, der Lindenberg å und der Simsted å.

Das Tal bildet einen riesigen Spalt in dem Kalkfelsen, auf dem Himmerland gelegen ist. Der Spalt ist während der Tertiärzeit als eine Verwerfung entstanden, weil die Erdrinde unter Himmerland damals viel unruhiger als heute war. Die Eiszeitgletscher und das Schmelzwasser haben den Spalt weiter ausgehöhlt. Der Form des Untergrunds und der Oberfläche im Gravlevdalen sind sehr unterschiedlich, und deswegen sind die vielen Quellen entstanden.

Das herabsickernde Regenwasser im Höhenzug trifft dicht unter der Oberfläche auf den Kalkuntergrund. Hier läuft das Wasser frei durch die Spalten im Kalk bis zum Tal, wo es am Fuß des Höhenzuges hervorquellt. Die Quellen sind die größten in Dänemark.

Lille Blåkilde und Blåhøl liefern beide etwa 150 Liter Wasser pro Sekunde und sind damit die größten in Nordeuropa. Aus Ravnkilde fließen etwa 80 Liter pro Sekunde. Lille Blåkilde ist auf dem Pfad an Ravnkilde vorbei erreichbar und von dort etwa 2 Kilometer entfernt. Zu Blåhøl bei Skindbjerg besteht kein öffentlicher Zutritt.



Ravnkilde



Copyright Kort- og matrikelstyrelsen

ZOOM OUT

Tierleben

Die Quellen im Wald Rold Skov sind vor allem



Kovads Bæk

Kovads bæk, ein Bach, ist der gemeinsame Ablauf für viele kleine Quellen im Stendalen, der sich in den Rebild Höhenzug hineinschneidet. Am Fuß des Höhenzuges entlang verläuft ein Kiesweg, und wenn man hier wandert, sieht man am Wegrand viele winzige Bäche, die nur ein Paar Zentimeter breit sind. Sie quellen hervor und laufen unterwegs zu einem Bach zusammen.

Diese Quellen nennt man "Sumpquellen" (auch Ravnkilde). Andere Quellentypen sind "die Fließquellen", wo die Quelle direkt aus dem Kalk hervorspringt (Lille Blåkilde) und "die Tümpelquelle", wo die Quelle aus dem Boden eines kleinen Teich hervorspringt (Store Blåkilde 6 Kilometer südlich von Skørping).



Rispen Segge am Kovads Bæk

Ravnkilde ist eine der schönsten Quellen in

wegen ihrer ungewöhnlich reichen Kleintierwelt bekannt. Das saubere, frische Quellenwasser ist Lebensraum für eine artenreiche Tierwelt. Die Quellen sind aber besonders für ihre Kleintierarten bekannt. Es gibt z. B. Wassermotten, die heute nur hier oder sehr nördlich in den skandinavischen Felsen leben. Kurz nach der Eiszeit waren diese Tiere weit verbreitet. Im kalten Wasser der Quellen, die das ganze Jahr hindurch eine konstante Temperatur von 7 – 8 Grad haben, haben sie die späteren Klimaänderungen als "Relikte der Eiszeit" überlebt.

Unmittelbar nach ihrer Wiederherstellung hat man 1996 im neuen Lauf der Ravnkilde 54 verschiedene Kleintierarten gefunden. Ein Jahr später zählte man bereits 67, und heute gibt es insgesamt 135 Arten. 35 davon hat man hier früher nie angetroffen, obwohl man die Quelle seit den dreißiger Jahren regelmäßig untersucht hat.

In Kovads Bæk ist es recht leicht, einen Blick auf Forellen zu erhaschen. Die Quelle hat nämlich einen Bestand von Quellenforellen (*Salvelinus fontinalis*), die am Ende des 18. Jahrhundert als Teichfische aus Nordamerika eingeführt wurden. Die Quellenforellen sind nicht so scheu wie die gewöhnlichen Forellen. Sie sind leicht an der weißen Vorderkante an den Finnen zu erkennen, und in der Laichzeit im Winter haben sie dazu einen kräftig gefärbten roten Bauch. Sie laichen in Dänemark nur an wenigen Orten in kühlen Quellen.

Sowohl bei Ravnkilde als bei Kovads Bæk kann man Glück haben und einen Eisvogel (*Alcedo atthis*), die Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) oder die seltene Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*) entdecken.

Pflanzenleben

Die Quellen sind das ganze Jahr über grün. Sogar im strengsten Winter wachsen die Pflanzen dank des 7-8 Grad warmen Wassers. Sehr wasserreiche Sumpquellen sind Lebensräume für viele Moosarten, die z. B. Ravnkilde prägen. Das Pflanzenleben in den Quellen im Gravlevdalen ist sehr vielfältig, von den niedrigen Moosdecken in Ravnkilde bis zu den meterhohen Büscheln aus Rispen Segge (*Carex paniculata*) am Kovads Bæk entlang.


Kulturgeschichte

Jahrhundertlang wurden die Quellen für Mühlenwerke, Bewässerung, Fischteiche u.s.w. genutzt. In der Nähe der Asphaltstrasse sieht man die Reste eines alten Mühlendeichs, der die Wasserkraft des Kovads Bæk genutzt hat. Die kleine Brücke westlich des Deichs ist ein kleines Aquädukt. Hier wurde ein Teil des angestauten Wassers über die Brücke geleitet und danach auf der Wiese verteilt. Durch ein Rinnsalsystem wurde der Wiese Wasser und natürliche Nahrung zugeleitet.

Dänemark. Von alten Buchen umkränzt liegt die Quelle an der Talseite wie in einem Topf. Zahlreiche kleine Quellen bringen das Wasser zu der alten Furt, die man trockenen Fußes überquert, wenn man von Stein zu Stein springt. In 1996 hat die Quelle westlich von der Furt einen neuen Verlauf bekommen. Wo das Wasser früher in Entwässerungskanälen gesammelt wurde, bahnt es sich jetzt selbst seinen Weg durch die Wiese bis zum Bach Lindenberg å.



Ravnkilde **Information**

Skov- og Naturstyrelsen, Himmerland, hat Wander-Faltprospekte von [Rold Skov](#) und [Rebild Bakker](#) herausgegeben. Die Prospekte findet man z. B. am Parkplatz bei Kovads Bæk. Der Prospekt von Rebild Bakker ist auf [Englisch](#) erhältlich. Karte von Rebild Bakker können Sie als  [pdf-file](#) herunterladen.



Neuen Lauf der Ravnkilde